



## Österreichs größtes Photovoltaik-Projekt entsteht auf dem Dach der Hofer-Zweigniederlassung in Kärnten

**Der Photovoltaik-Anlagenverbund auf dem Dach der Hofer-Zweigniederlassung im Kärntner Weißenbach wird schon bald so viel Grünstrom erzeugen, dass fast 900 Haushalte damit versorgt werden können. Heute beginnen die Bauarbeiten. Mit diesem größten österreichischen Photovoltaik-Projekt setzt Hofer einen weiteren Meilenstein im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative Projekt 2020.**

(Sattledt, 13. August 2014; Hofer) „Im Vorjahr haben wir unsere gesamte Stromversorgung auf Grünstrom umgestellt und unseren Kunden grünen Strom zum günstigen Preis angeboten. Der nächste Schritt ist jetzt, saubere Energieproduktion auf unserer Dachfläche zu ermöglichen“, so die Hofer-Generaldirektoren Günther Helm und Friedhelm Dold. Die Zweigniederlassung in Weißenbach, welche neben dem Bürogebäude auch das Logistikcenter für die Belieferung von 57 Hofer-Filialen in Kärnten, Osttirol sowie Teilen von Salzburg und der Steiermark umfasst, befindet sich in einem sonnenreichen Gebiet und liegt somit für die Errichtung einer Photovoltaikanlage geografisch günstig. 42.000 m<sup>2</sup> Dachfläche stehen zur Verfügung, die für die Grünstromproduktion genutzt werden.

In Summe wird der Anlagenverbund auf dem Hoferdach mit 3.400 Kilowatt-Peak (kWp) Österreichs größtes Photovoltaikprojekt und zählt auch international zu den Großprojekten in diesem Bereich. Aus Sonnenenergie werden die Paneele jährlich 3.740 Megawatt-Stunden Strom erzeugen – dies entspricht genug Grünstrom für den Bedarf von fast 900 österreichischen Haushalten und einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 1.370 Tonnen pro Jahr gegenüber konventioneller Stromerzeugung.

### HHB Energie ist Hofers Photovoltaik-Partner

„Schon im Oktober wird die Installation der Paneele in Weißenbach abgeschlossen sein, und wir können mit der Stromproduktion beginnen“, erklärt Leonhard Berger, Geschäftsführer von HHB Energie. Das österreichische Unternehmen ist Hofers Partner für die Errichtung und Betreuung der Photovoltaik-Anlagen und ist spezialisiert auf Projekte auf Dächern. Dachanlagen haben aus Nachhaltigkeitssicht auch den Vorteil, dass keine zusätzlichen Landschaftsflächen für die Energieproduktion verbaut werden müssen. „In den letzten Jahren haben wir in Österreich einige große Photovoltaik-Aufdachanlagen im Umfang von 0,5 bis 1,0 MWp errichtet. Wir sind stolz, nun mit Hofer das bis dato größte Projekt Österreichs ins Leben zu rufen und so zu einem der größten heimischen Photovoltaik-Entwickler und -Investoren zu werden“, sagt Berger.

### Hackschnitzelanlage zur Wärmegewinnung in Weißenbach

Auch für die Heizung setzt Hofer in seiner Zweigniederlassung Weißenbach auf saubere Energie: Bereits 2013 wurde eine Hackschnitzelanlage mit einer Leistung von 1.000 Kilowattstunden errichtet. So können pro Saison 180.000 Liter Heizöl und damit auch 480 Tonnen Kohlendioxid gespart werden.



## Auch Kunden können zu Klimaschützern werden

Wie auch jeder Hofer-Kunde einfach und unkompliziert selbst zum Klimaschützer werden kann, zeigt Hofer mit der Projekt 2020-Initiative „Weniger bringt mehr“. Diese startete im Jahr 2013 mit dem Verkauf von Grünstrom zu Hofer-Preisen. Darüber hinaus bietet Hofer in regelmäßigen Abständen energiesparende Geräte und Leuchten an, das nächste Mal zum Beispiel schon wieder im September 2014. Hilfreiche Tipps und Tricks zum Energie- und Geldsparen finden Kunden auf [www.projekt2020.at](http://www.projekt2020.at) unter dem Leuchtturmprojekt „Weniger bringt mehr“.

## Österreichs größtes Photovoltaik-Projekt im Überblick

Leistung:	3.400 kWp
Dachfläche:	ca. 42.000 m <sup>2</sup>
Jährliche Produktion:	ca. 3.740 MWh (entspricht ca. 900 Haushalten)
CO <sub>2</sub> -Einsparung:	ca. 1.370 Tonnen CO <sub>2</sub> pro Jahr

## Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [www.projekt2020.at](http://www.projekt2020.at).

## Rückfragehinweis

Susanne Moser & Rudolph Lobmeyr – Rosam Change Communications  
Tel.: 01/90 42 142-219 und -228; E-Mail: [susanne.moser@rosam.at](mailto:susanne.moser@rosam.at); [rudolph.lobmeyr@rosam.at](mailto:rudolph.lobmeyr@rosam.at)

## Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung; Bildtext: Auf dem Dach der Hofer-Zweigniederlassung Weißenbach werden die Photovoltaik-Paneele ab heute installiert.